



Mitteilungsblatt



der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet
Internet: www.grainet.de

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
E-Mail: poststelle@grainet.bayern.de

Oktober 2013

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Mehrheit unserer etwa 1900 Wahlberechtigten hat sich an den Wahlen zum Bundestag, sowie Land- und Bezirkstags mit angeschlossenem Volksentscheid beteiligt. Das ist ein absolut positiver Trend. Kamen bei der Landtagswahl 2008 gerade mal 40 % der Wahlberechtigten ins Wahllokal, waren es diesmal gut 55 %. An der Bundestagswahl beteiligten sich sogar 60 % unserer wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen. In unserem Landkreis liegen wir mit diesen Ergebnissen im guten Mittelfeld und die Zeiten, in denen wir Schlusslicht waren und die „rote Laterne“ trugen, scheinen vorbei zu sein. Gut so!

Während die Regierungsbildung in Bayern nur reine Formsache ist und lediglich die Besetzung der Ministerien für verhaltende Spannung sorgt, haben die Wähler die Verantwortlichen auf Bundesebene diesbezüglich vor eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt. Wir hoffen auf vernünftige und dauerhaft tragfähige Lösungen und Ergebnisse, damit unser Land auch weiterhin ein gewichtiger und bedeutender Stabilitätsfaktor in einem wirtschaftlich gerüttelten Europa bleibt.

Hoffentlich werden in absehbarer Zeit in München auch die Ergebnisse der Volksentscheide umgesetzt. Gemeint ist aber nicht, dass die Änderungen bald in der Verfassung stehen, sondern dass diese tatsächlich auch umgehend umgesetzt werden. Dies gilt vor allem für die „Förderung gleicher Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land“ und die „angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“. Der Begriff „angemessen“ dürfte allerdings auch viel Raum für Interpretationen und Handlungsspielraum bieten. Wir werden sehen!

Für diese beiden Verfassungsänderungen stimmten übrigens um 90 % der bayerischen Wähler.

Unsere Mitarbeiter der Verwaltung, Gemeinderäte und Helfer hatten an beiden Wahltagen die Ergebnisse schnell und fehlerfrei ermittelt und an die Wahlzentralen weitergeleitet. Eine souveräne Teamarbeit!

Aus dem Gemeinderat:

Ohne Einwand genehmigte der Gemeinderat einstimmig folgende Bauanträge:

Daniel Maday, Grainet, Anbau einer Garage und Erneuerung des Daches (alter Kindergarten); Walter und Marianne Schönberger, Fürholz, Neubau eines Milchviehstalles und eines Güllebehälters; Martina und Bernhard Moser, Kurzsäge, Erweiterung der bestehenden Gerätehalle und Anbau einer Garage; Georg Stockinger jun., Oberseilberg, Einbau einer Stallung in den bestehenden Geräteschuppen und Neubau einer Güllegrube;

Die Straßenbezeichnung Maria-Heindl-Straße wird bis zum Baugrundstück Marina und Manuel Müller verlängert. Dies ist nötig, damit dem neuen Wohnhaus eine Hausnummer zugeteilt werden kann.

Für die Teerungen im Gemeindebereich hat die Firma Bachl das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Auftragserteilung erfolgte einstimmig.

Die Räte nahmen zur Kenntnis, dass die Sanierungsarbeiten am Kindergartendach nicht unproblematisch verlaufen. Den beinahe kompletten Dachaufbau zu entfernen und das neu konzipierte Dach zu montieren stellt einen fachlich und handwerklich hohen Anspruch an die beauftragten Firmen und das wechselhafte Wetter beeinträchtigt den zügigen Fortschritt der Arbeiten entsprechend. Gut, dass unsere Kindergärtnerinnen die Baumaßnahme sehr flexibel und äußerst kooperativ unterstützen und begleiten.

Wohnungsmarkt

Angaben zur Wohnung	frei ab	Kontakt
Haus zu vermieten.	sofort	Tel. 0171/1751627

Erntedankfest und Jahrestag der Vereine

Am **Sonntag, 06. Oktober** feiern wir in unserer Gemeinde das **Erntedankfest**, verbunden mit dem **Jahrestag der Vereine**. An diesem Feiertag wird die Erntekrone feierlich geweiht und aller verstorbenen Mitglieder aus den Vereinen gedacht. Aufstellung der Vereinsabordnungen zum Kirchenzug – angeführt von der Blaskapelle und der Katholischen Landjugend mit den Erntegaben - ist um 9.45 Uhr beim Gasthaus Paster. Der Festgottesdienst findet um 10.00 Uhr statt.

Kriegsgräbersammlung 2013

Wie alljährlich wird auch in diesem Jahr die Kriegsgräbersammlung durchgeführt – **allerdings nur mehr am Allerheiligentag vor und nach dem Gottesdienst als Straßensammlung und auch vor dem Friedhof.**

Die von den Soldaten bisher durchgeführte Haussammlung ist heuer erstmals nicht mehr möglich.

Wir bitten daher, den Mitgliedern unseres Soldaten- und Kriegervereins, die sich zur Durchführung der Sammlung bereit erklärt haben, wohlwollend entgegen zu treten.

Die Gelder werden sinnvoll für die Instandhaltung und den Bau der über 800 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten eingesetzt. Es sind Gefallene aus unseren Familien, aus unserer Gemeinde, die auf den Friedhöfen des Volksbundes in aller Welt ihre letzte Ruhe finden mussten.

Schon jetzt sagen wir allen Spendern und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott.

Fortbildung/Fachseminare:

Die VHS des LKrs. Freyung-Grafenau bietet im Oktober 2013 in **Waldkirchen** folgende Veranstaltungen an:

- **Englisch B1 fürs Büro:** 10 x Die. v. 19.00 – 20.30 Uhr; Beginn: 01.10.2013
- **10-Finger-Schreiben für Schüler ab 10 Jahren:** 2 x Sa. v. 9.30 – 12.00 Uhr; Beginn: 05.10.2013
- **10-Finger-Schreiben in 4 Stunden:** 2 x Fr. v. 16.00 – 18.00 Uhr; Beginn: 11.10.2013
- **Richtig fit ab 50:** 10 x Do. v. 19.30 – 20.30 Uhr; Beginn: 10.10.2013

Anmeldungen sind möglich unter Tel. 08552/9665-0 oder www.vhs-freyung-grafenau.de

Das Bildungszentrum der Bayer. Wirtschaft bzw. das Berufliche Fortbildungszentrum haben folgendes Angebot im Gesundheits- und Sozialbereich in Passau und Freyung:

- **Betreuungsassistent/in nach § 87 b Abs. 3 SGB XI – berufsbegleitend – Beginn: 09.10.2013 in Freyung**
- **Sensorische Integration – Wie die Sinne unser Leben beeinflussen; Beginn 09.11.2013 in Passau**

Anmeldung und weitere Information: bbw gGmbH, Veronika Krenner, Tel. 0851/95625-66 oder bfz gGmbH, Regina Rekowski, Tel. 08551/91650-21. Eine Förderung durch die Bildungsprämie oder einen Kostenträger z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter ist bei Erfüllung der individuellen Fördervoraussetzungen möglich.

Aktiv für Familien

Familienprojekt im Landkreis Freyung-Grafenau startet!

Familien sind die erste Gemeinschaft, die Kinder erleben und sind somit in einem hohen Maß bei der Erziehung der Kinder wirksam. Kinder aufzuziehen und auf ihrem Weg zu selbständigen Erwachsenen zu begleiten, ist eine große Herausforderung. Dafür benötigen Eltern persönliche und soziale Ressourcen, um der Rolle als Mutter und Vater gerecht werden zu können. Gerade in der heutigen Zeit gibt es immer mehr Familien, die ein weniger tragfähiges, soziales Netzwerk besitzen, auf das sie bei Unterstützungsbedarf zurückgreifen können. Damit fehlen Ressourcen zur Bewältigung des Alltags, was zu Überlastungssituationen der Eltern führen kann. Diese Familien dürfen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht allein gelassen werden. Es gibt bereits viele Hilfs- und Unterstützungsnetze. Diese können aber oftmals eine entscheidende Dimension nicht bearbeiten, nämlich die der ganz einfachen alltäglichen Entlastung. An diesem Punkt setzt das Konzept des Familienpatenprojektes an, welches von KoKi (Koordinierende Kinderschutzstelle)/Familienbüro des Kreisjugendamtes Freyung-Grafenau in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Freyung-Grafenau ins Leben gerufen wird. Zudem wird das Projekt durch die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ gefördert. Mit dem Projekt werden auf der einen Seite v. a. junge Familien angesprochen, denen keine ausreichende Unterstützung durch ihr näheres Umfeld zur Verfügung steht. Auf der anderen Seite wird interessierten Personen die Möglichkeit eröffnet, sich ehrenamtlich als Pate zu engagieren, in dem sie Familien in besonderen Lebenslagen begleiten und unterstützen, um ihren Alltag leichter bewerkstelligen zu können. Zum Beispiel können Paten mit den Kindern (allein oder mit der Familie) spielen, basteln, lesen etc.. Familien im Alltag bei Behördengängen und zu Terminen begleiten, bei Hausaufgaben unterstützen und/oder praktische Unterstützung bei der Kinderpflege/Haushaltsführung bieten.

Die Inanspruchnahme der Familienpatenschaft im Landkreis Freyung-Grafenau basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und ist für Familien kostenlos. Die Koordination der Patenschaft, sowie die fachliche Begleitung und Unterstützung der Paten erfolgt durch das

Familienbüro/KoKi des Landratsamtes Freyung-Grafenau. Die fachliche Begleitung beinhaltet u. a. eine Qualifizierung in Form einer Basisschulung mit aufbauenden Modulen, Fortbildungskursen zu aufkommenden Thematiken aus der Arbeit mit den Familien sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Paten.

Vorab werden interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur **Auftaktveranstaltung des Familienpatenprojekts am Dienstag, 22. Oktober 2013 um 14.00 Uhr** in den großen Sitzungssaal im Landratsamt Freyung-Grafenau eingeladen. Bei der Veranstaltung werden zahlreiche Informationen über das Familienpatenprojekt und es besteht auch die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen. Bei Interesse und weiteren Fragen können Sie sich gerne unter der Ruf-Nr. 08551/57-151 oder per E-Mail koki@lra.landkreis-frg.de an Frau Nadine Angerer und Frau Martina Tewes vom Familienbüro/KoKi wenden.

Ehrenamtliche Lesepaten/innen gesucht!

Das Ehrenamtsbüro des Landkreises Freyung-Grafenau sucht für das Schuljahr 2013/14 neue ehrenamtliche Lesepaten/innen.

Sie sollen an Grund- und Mittelschulen des Landkreises die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler als eine der wichtigsten Voraussetzungen für schulischen Erfolg fördern. Für diese Tätigkeit werden Frauen und Männer jeden Alters gesucht, die selbst lesebegeistert sind. Die Lesepaten/innen erklären sich bereit, für mindestens ein Schuljahr, für mindestens eine Stunde in der Woche den Kindern Freude am Lesen und an Büchern zu vermitteln. Sie sollen Optimismus und Sensibilität, aber auch Geduld mitbringen. Der Ein- bzw. Ausstieg während eines Schuljahres als Lesebate/in ist ebenfalls jederzeit möglich. Das Ehrenamtsbüro des Landkreises würde sich freuen, viele Lesepaten/innen zu gewinnen. Nähere Informationen und Auskünfte gibt es unter www.freyung-grafenau.de/Leben-im-Landkreis/ oder unter der Tel.-Nr. 08551/57-334.

Veranstaltungskalender Oktober 2013

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.2013	19.00	Herbst-Eröffnungsschießen in Oktoberfeststimmung	Birkenwald Rehberg	Schützenheim
05.10.2013	14.00	„Herstellen von Sauerkraut“	OGV Grainet	Mehrzweckraum Schule
06.10.2013	10.00	Erntedankfest mit Festgottesdienst	Pfarrei Grainet	Pfarrkirche
09.10.2013	13.30	Oktoberrosenkranz; anschl. Seniorentreffen gestaltet von der Frauenfrühschicht	Seniorenclub	GH Paster Grainet
13.10.2013		Pilzexkursion im Nationalpark	Kreisverb. f. Gartenbau	Info bei der Vors.
20.10.2013	8.00-11.00	Verkauf von Kuchen Krapfen u. Rossw. Erlös geht an ein Waisenhaus im Kongo	Spes Viva Bayerwald	Schulhof Grainet
26.10.2013	20.00	Herbstparty mit „Jive“	Förderverein SV Grainet	Mehrzweckhalle
Voranzeigen:				
02.11.2013	19.00	Wissenstest der Feuerwehren	FFW Grainet	Mehrzweckhalle

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist 24. Oktober 2013

sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden/Gastronomie:

Hüttenhof Hobelsberg:

- Jeden Donnerstag ab 18.00 Bayerisches Büffet mit regionalen Schmankerln. Reservierungen erwünscht Ruf-Nr. 08585/9605-0

Aus der Jäger-Hüttn:

- Jeden Mittwoch: Italienisches Büffet
- Jeden Freitag: Alpen-Büffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den Alpenregionen
- Sonntagsrenner im Oktober: Gänsebrust mit Reiberknödel und Blaukraut zum Sonderpreis

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 17.00 Uhr; Sonn- u. Feiertage 11.00 bis 14.00 und ab 17.00 Uhr. Montag und Dienstag ist Ruhetag. Reservierungen oder Bestellungen werden gerne unter der Ruf-Nr. 08585/969211 oder 0171/2167696 entgegen genommen.

Geführte Wanderungen d. Tourismusverein Grainet:

Der Tourismusverein Grainet bietet ab sofort geführte Wanderungen für unsere Urlaubsgäste aber auch für unsere „einheimischen Bürger“ an. Ab 4 Personen wird die Wanderung durchgeführt. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde Grainet, Hr. Michl Tel. 08585/96000. Es werden verschiedene Wanderrouten angeboten, Wanderrouten nach Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt.

Di., 01.10.13; 10.00 Uhr; Treffpunkt nach Absprache! Kosten pro Person: kostenlos! Dauer ca. 3-4 Std. Wanderroute nach Absprache! Anmeldung und Info im Tourismusbüro der Gemeinde Grainet bis zum Vortag bis 16.00 Uhr. (Tel. 08585/96000, Hr. Michl).

Mo., 7.10.13; 16.00 Uhr; Thema keine Platz f. wilde Tiere. TP nach Absprache!
Begleiten Sie einen Kenner der Materie und erfahren Sie auf einer interessanten Wanderung durch eine wilde Natur, wie es bei uns um Reh, Hirsch und Luchs steht. Dauer 3-4 Std. Preis pro Person: kostenlos!
Anmeldung und Info im Tourismusbüro der Gemeinde Grainet bis zum Montag bis 11.45 Uhr. (Tel. 08585/96000, Hr. Michl).

Di., 15.10.13; 10.00 Uhr; Treffpunkt nach Absprache! Kosten pro Person: kostenlos! Dauer ca. 3-4 Std. Wanderroute nach Absprache! Anmeldung und Info im Tourismusbüro der Gemeinde Grainet bis zum Vortag bis 16.00 Uhr. (Tel. 08585/96000, Hr. Michl).

Sa., 19.10.13; 20.00 Uhr; Thema Faszination Vollmond. TP nach Absprache!
Der ausgebildete Natur- u. Landschaftsführer leitet die Tour. Die Nächtliche Wanderung führt durch eine Wilde Landschaft auf einen unserer schönsten Bayerwaldberge. Eine Wanderung auch für Singles. Die Dauer der Tour beträgt ca. 3 – 3,5 Std. Kosten pro Person: kostenlos! Anmeldung und Info im Tourismusbüro der Gemeinde Grainet bis zum Freitag bis 11.45 Uhr. (Tel. 08585/96000, Hr. Michl).

AOK Gesundheitstipp:

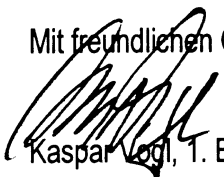
Statt auspowernder Sportarten empfehlen viele Ärzte Wandern als stressfreie Form der Fitness. Wandern lindert körperliche Beschwerden und stärkt Herz und Kreislauf. Blutdruck- und Blutzuckerwerte sinken und die Widerstandskraft gegen Infektionen steigt. Außerdem entlastet die trainierte Muskulatur Gelenke und Knochen auf Dauer. Ein weiterer positiver Aspekt: Beim Wandern entspannt man sich ungemein. Umso wichtiger ist es, sich nicht zu viel zuzumuten und darauf zu achten, die Strecke seiner Kondition anzupassen. Wenn Gruppen wandern, sollten sie Route und Geschwindigkeit immer nach dem Schwächsten, z. B. den Kindern, ausrichten. Auch so sind rund vier Kilometer pro Stunde zu schaffen. Wer wandert, kann ruhig etwas ins Schwitzen kommen, aber nicht ins Schnaufen oder außer Puste. Eine Unterhaltung sollte immer ohne große Anstrengung möglich sein. Natürlich gehören Pausen dazu. Eine Rast sollte alle zwei Stunden, eine Trinkpause stündlich eingelegt werden. Wichtig beim Wandern ist das Lunchpaket. Etwa alle zwei Stunden sollte man eine Kleinigkeit zu sich nehmen. So muss der Körper weniger Energie auf die Verdauung verwenden und bleibt leistungsfähiger. Geeigneter Proviant sind z. B. Vollkornbrötchen mit magerer Wurst oder fettarmen Käse, dazu ein Stück Gurke, Tomate, Salatblätter, Radieschen oder ein hartgekochtes Ei. Auch Obst gehört unbedingt zur Verpflegung. Statt zu süßen Müsli- oder Schokoriegeln mit viel Zucker und Fett sollte man lieber Fruchtschnitten oder getrocknetes Obst mitnehmen. Zum Trinken eignen sich Saftschorlen und Kräutertees. Festgetretener Waldboden ist die beste Laufunterlage. Grundsätzlich ist es wichtig, gute Wanderschuhe zu tragen. Sie sollten wasserfest und atmungsaktiv sein, dem Knöchel guten Halt geben und eine rutschfeste Sohle haben. Die Schuhe dürfen ohne weiteres gut einen Finger breit größer gekauft werden. Dann haben dicke Wandersocken, die die Füße trocken halten und Blasen oder Scheuerstellen vermeiden, genügend Platz. Die Ferse darf aber bei fester Schnürung nicht nach oben rutschen und bergab dürfen die Zehen nicht den Schuh berühren. Ein wichtiger Wanderbegleiter ist auch der Rucksack. Er sollte nicht mehr als 10 kg wiegen und einen Hüftgurt haben. Dann schwingt er nicht und die Belastung liegt auf den Hüften. In den Rucksack kommen – neben Proviant mit Getränk-, Regen- und Sonnenschutz (leichte Jacke, Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnencreme), Ersatzwäsche, wie etwa ein zweites Paar Socken und Hemd oder T-Shirt. Taschenmesser, Toilettenpapier, Taschenlampe, Reserveschuhbänder, Wanderkarte und eine kleine Notfallapotheke nicht vergessen. Die sollte enthalten: eine Mullbinde, eine elastische Binde, Heftpflaster, Schmerztabletten, Insektenstift, einen Pflasterschnellverband, Alu-Schutzdecke und das gute alte Dreieckstuch.

Haben Sie Spaß an Musik?

Wollen Sie ein Instrument lernen? Dann kommen Sie zu einer kostenlosen Probestunde zur Musikwerkstatt, dem Musikinstitut in Grainet. Informationsmöglichkeit: Musikwerkstatt, Brückental 11, 94481 Grafenau, Tel. 08555/4666.

Mail: info@musikwerkstatt-dorfner.de . Weitere Infos unter www.musikwerkstatt-dorfner.de

Mit freundlichen Grüßen


Kaspar Vogl, 1. Bgm.